

„Württemberg-Cup“: BSV schlägt Oberneuland mit 2:1

Traumfinale perfekt: Brinkum wieder gegen Uphusen

21.07.15



±

© Töbelmann

Sudweyhes Kapitän Nico Riekers (li.) traf gestern beim 8:0 gegen überforderte Weyher doppelt.

Ristedt - Von Gerd Töbelmann. Beim 16. Ristedter Fußball-Turnier um den „Württemberg-Cup“ steht der erste Finalist fest. In der Gruppe A setzte sich gestern vor 280 Zuschauern Bremen-Ligist Brinkumer SV mit 2:1 gegen den Landesligisten FC Oberneuland durch und trifft im Finale am Freitag um 20.00 Uhr höchstwahrscheinlich in der Neuauflage des Endspiels von 2014 auf den Oberligisten TB Uphusen.

In einer weiteren Partie fegte der TuS Sudweyhe (Bezirksliga Hannover) den bremischen Bezirksligisten SC Weyhe mit 8:0 vom Platz. Ein Kanter Sieg mit Folgen, denn nun darf Sudweyhe am Freitag um Platz drei spielen.

TuS Sudweyhe - SC Weyhe 8:0 (4:0): „Schön, dass wir am Freitag noch einmal wiederkommen dürfen. Wäre auch schwer geworden, so kurzfristig noch einen anderen Testspielgegner zu besorgen“, schmunzelte Sudweyhes Coach Uwe Behrens, der besonders mit der ersten Halbzeit zufrieden war: „Das sah teilweise richtig gut aus.“

Vor allem der starke Christian Heusmann spielte messerscharfe Pässe und zerfetzte damit die Weyher Defensivformation. In der 15. und 18. Minute hakte es bei Chancen durch Nico Riekers, Jan-Ove Bäker und Maik Behrens noch etwas, aber dann ging die Party los. In der 20. Minute stocherte Yannik Meyer die Kugel nach einer Ecke von Malte Pirngruber zum 1:0 über die Linie. Riekers (30./Kopfball), Behrens (32./nach Stockfehler von Steffen Röpke) und erneut Riekers (33./nach Behrens-Flanke) sorgten mit dem 4:0 für die Vorentscheidung und steigerten die Sudweyher Hoffnungen aufs kleine Finale.

Nach der Pause ließ es der TuS zwar ruhiger angehen, doch Weyhe vermochte das nicht auszunutzen. Im Gegenteil: Bäker (38.), Behrens (40./53.) und der aus Melchiorshausen gekommene Max Jacobs (65./Fallrückzieher aus zehn Metern) machten mit dem 8:0 das Weyher Debakel perfekt.

SCW-Coach Edu Yakan rang etwas nach Fassung und nahm die Niederlage auf seine Kappe: „Gegenüber dem guten Brinkum-Spiel habe ich auf acht Positionen gewechselt. Das war wohl

etwas viel. Aber es ist Vorbereitungszeit, und da muss ich eben allen Leuten eine Chance geben.“

Für Jacobs war's indes noch ein teurer Abend, „denn nach so einem Traumtor muss er der Mannschaft jetzt einen ausgeben“, sagte Coach Uwe Behrens.

Brinkumer SV - FC Oberneuland 2:1 (1:0): Gegenüber den vergangenen beiden Partien wirkte Brinkum gestern viel aggressiver und wollte sich das Finale nicht entgehen lassen. Nach zunächst vergebenen Chancen von Artur Degtjarenko (3.) und Jannik Bender (5.) machte es Marcel Dörgeloh in der neunten Minute besser und wuchtete das Spielgerät nach Degtjarenko-Ecke aus vier Metern mit dem Kopf zum 1:0 (9.) über die Linie. Wenig später klatschte ein Kopfball von Marcel Brendel an den Pfosten (12.).

Für die Vorentscheidung gegen im Angriff harmlose Bremer sorgte Maximilian Wirth, der in der 51. Minute per Flachschuss das 2:0 erzielte. Das 1:2 in der Schlussminute durch Yasin Bilgins Freistoß spielte da keine Rolle mehr. „Die zwei Tage Pause vor diesem Match haben uns gut getan. Wir waren viel frischer als in den Spielen zuvor und hätten noch höher gewinnen müssen.. Damit ist die Pflicht geschafft. Gegen Uphusen folgt am Freitag jetzt die Kür“, erklärte BSV-Coach Kristian Arambasic.